
Testatsexemplar

UBG Uniper Beteiligungsholding GmbH
Berlin

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024
und Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum
31. Dezember 2024

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN
ABSCHLUSSPRÜFERS



Inhaltsverzeichnis

Seite

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024.....	1
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024.....	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2024.....	3
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024.....	5
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2024.....	7
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024.....	13
Anteilsbesitzliste.....	17
BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS.....	1

UBG Uniper Beteiligungsholding GmbH, Berlin

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

Inhalt

1	Grundlagen und Gegenstand des Unternehmens	3
2	Wirtschaftsbericht	4
2.1	Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Entwicklung der Energiewirtschaft	4
2.2	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	4
2.3	Finanzielle Leistungsindikatoren	6
2.4	Gesamtaussage	6
3	Chancen- und Risikobericht	6
3.1	Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken	6
3.2	Risikolage	6
3.3	Chancen der künftigen Entwicklung	7
4	Prognosebericht	7

1 Grundlagen und Gegenstand des Unternehmens

Die am 10. Oktober 2022 gegründete VERONIKA Sechsunddreißigste Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH wurde durch die Bundesrepublik Deutschland gekauft und am 15. Dezember 2022 in UBG Uniper Beteiligungsholding GmbH (UBG) umfirmiert. Die UBG wurde beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Handelsregisternummer HRB 248168 B eingetragen.

Der Jahresabschluss der UBG für das Geschäftsjahr 2024 wurde auf Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und unter Beachtung der Regelungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Des Weiteren hat die Gesellschaft gemäß § 17 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages vom 15. Dezember 2022 für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt.

Zweck der UBG ist die Sicherung der Versorgungssicherheit im Bereich Energie durch Übernahme einer Unternehmensbeteiligung an der Uniper SE, Düsseldorf (HRB 77425).

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag vom 15. Dezember 2022 der Erwerb, das Halten, Verwalten und die Veräußerung einer Unternehmensbeteiligung an der Uniper SE. Hierbei agiert die UBG im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland, welche alleinige Gesellschafterin der UBG ist.

Die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH ist mit Unterzeichnung des Servicevertrages am 20. Juli 2023 mit der Verwaltung der UBG betraut worden.

Die UBG ist Mehrheitsanteilseignerin an der Uniper SE mit 99,12 %. Gemäß § 290 Abs. 5 i. V. m. § 296 Abs. 1 Nr. 3 HGB ist die UBG von der Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit.

Die Uniper SE ist ein europäisches Energieunternehmen mit Aktivitäten in mehr als 40 Ländern und mit rund 7.500 Mitarbeitern. Sein Geschäft ist die sichere Bereitstellung von Energie und von damit verbundenen Dienstleistungen in einem zunehmend dekarbonisierten Umfeld entsprechend den regulatorischen und energie- und klimapolitischen Vorgaben sowie diesbezüglichen Selbstverpflichtungen. Muttergesellschaft des Uniper-Konzerns ist die Uniper SE, mit Sitz in Düsseldorf, Deutschland. Seit dem 21. Dezember 2022 hält die Bundesrepublik Deutschland eine Beteiligung über die UBG, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Bundesrepublik Deutschland, in Höhe von 99,12 % und hat dadurch die Kontrolle über die Uniper SE.

Die Uniper SE hatte im Jahr 2022 einen Stabilisierungsantrag gemäß Energiesicherungsgesetz (EnSiG) gestellt, da das Energieunternehmen vor dem russischen Angriffskrieg etwa 2/3 seines eingekauften Gases von der zum russischen Gazprom Konzern gehörenden OOO Gazprom Export GmbH, Sankt Petersburg / Russische Föderation, bezog. Nach Beginn des russischen Angriffskrieges wurden Gaslieferungsmengen zunächst reduziert und anschließend gesamthaft eingestellt. Um ihren festen Lieferverpflichtungen gegenüber Kunden nachzukommen, musste die Uniper SE zu erheblichen Ersatzbeschaffungskosten Gas beschaffen. Dies führte zu immensen Ersatzbeschaffungen und einer darauffolgenden drohenden Insolvenz aufgrund von Liquiditätsengpässen.

Der Uniper-Konzern ist aufgrund der strategischen Neuausrichtung seit dem Geschäftsjahr 2024 in drei operative Geschäftssegmente gegliedert:

- Green Generation (ehem. Europäische Erzeugung)
- Flexible Generation (ehem. Europäische Erzeugung)
- Greener Commodities (ehem. Globaler Handel)

In dem nicht-operativen Bereich Administration/Konsolidierung sind segmentübergreifende administrative Funktionen sowie die auf Konzernebene durchzuführenden Konsolidierungen zusammengefasst.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Entwicklung der Energiewirtschaft

Die UBG verwaltet ausschließlich eigenes Vermögen.

Die Übernahme einer Beteiligung an der Uniper SE erfolgte zur Sicherung der Versorgungssicherheit im Energiebereich. Die UBG tritt nicht als Akteur in der Energiewirtschaft auf. Nichtsdestotrotz könnte die UBG indirekt von energie- und branchenbezogenen Entwicklungen betroffen sein, sofern diese unter Umständen eine Veränderung des Buchwerts der Beteiligung an der Uniper SE zur Folge hätte.

Zu den gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Entwicklungen der Energiewirtschaft verweist die UBG auf die Ausführungen der Uniper SE in deren Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024. Der Jahresabschluss der Uniper SE ist im Bundesanzeiger/ Unternehmensregister unter der Handelsregisternummer 77425 einsehbar.

2.2 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ein Überblick des Geschäftsjahres 2024 ist in nachfolgender Tabelle dargestellt:

	Geschäftsjahr		Abweichung	
	2024	2023	absolut	in %
Sonstige betriebliche Erträge	3.230,5	289,4	2.941,1	1.016,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.242,9	329,3	2913,6	884,7
Steuern von Einkommen und Ertrag	0,2	0,0	0,2	0,0
Jahresfehlbetrag	-12,6	-39,9	27,3	-68,5

Währungsangaben in TEUR

Die Gesellschaft verfügte - wie im Vorjahr - über kein eigenes Personal.

Für das Geschäftsjahr 2024 ergab sich für die UBG ein **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 12,6 TEUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von 39,9 TEUR).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 3.230,5 TEUR (Vorjahr: 289,4 TEUR) resultierten aus der Kostenübernahmeverpflichtung der Uniper SE für erbrachte Unterstützungsleistungen und weiterbelasteten Kosten Dritter.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (ohne Zinsen und Steuern) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2.913,6 TEUR auf 3.242,9 TEUR (Vorjahr: 329,3 TEUR). Dieser Anstieg resultierte hauptsächlich aus den Kosten im Rahmen der Vorbereitungen zum Verkauf von Unternehmensanteilen.

Die Entwicklung der Bilanz ist in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Bilanz	Geschäftsjahr		Abweichung	
	2024	2023	absolut	in %
Anlagevermögen	14.036.089,5	14.036.089,5	0,0	0,0
Umlaufvermögen	1.452,7	73,7	1.379,0	1.871,1
Bilanzsumme Aktiva	14.037.542,2	14.036.163,2		
Eigenkapital	14.036.022,0	14.036.034,6	-12,6	0,0
Rückstellungen	92,9	80,0	12,9	16,1
Verbindlichkeiten	1.427,4	48,6	1.378,7	2.838,3
Bilanzsumme Passiva	14.037.542,2	14.036.163,2		

Währungsangaben in TEUR

Bei Addition der Einzelwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten

Die **Bilanzsumme** belief sich zum 31. Dezember 2024 auf 14.037.542,2 TEUR (Vorjahr: 14.036.163,2 TEUR) und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.379,0 TEUR. Dies war im Wesentlichen auf die nachfolgenden Entwicklungen zurückzuführen.

Aktiva

Das **Anlagevermögen** betrug zum Bilanzstichtag 14.036.089,5 TEUR (Vorjahr: 14.036.089,5 TEUR) und umfasste ausschließlich die Aktienbeteiligung an der Uniper SE.

Das **Umlaufvermögen** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.379,0 TEUR auf 1.452,7 TEUR (Vorjahr: 73,7 TEUR). Diese Erhöhung resultierte im Wesentlichen aus höheren Forderungen gegen verbundene Unternehmen (1.437,3 TEUR).

Der **Liquiditätsbestand** betrug zum Bilanzstichtag 15,5 TEUR (Vorjahr: 5,6 TEUR) und resultierte ausschließlich aus Sichteinlagen bei der Deutschen Bank.

Die **Liquiditätslage** ist durch die Kostenumlageregelung geprägt. Aufgrund der vollständigen Weiterbelastung der Kosten an die Uniper SE wird die Liquidität sichergestellt.

Passiva

Das **Eigenkapital** reduzierte sich in Höhe des Jahresfehlbetrages 2024 um -12,6 TEUR auf 14.036.022,0 TEUR (Vorjahr: 14.036.034,6 TEUR).

Die **sonstigen Rückstellungen** erhöhten sich um 12,9 TEUR auf 92,9 TEUR (Vorjahr: 80,0 TEUR). Die Inanspruchnahme der Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten der Vorjahre wurde durch die Zuführungen zur Rückstellung für Beratungskosten überkompensiert.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich um 1.378,8 TEUR auf 1.427,4 TEUR (Vorjahr: 48,6 TEUR).

Die **Anlagenintensität** (Verhältnis Anlagevermögen zum Gesamtvermögen) betrug im Geschäftsjahr 2024 rund 99,9 % (Vorjahr: 99,9 %).

Die **Eigenkapitalquote** (Eigenkapital in Prozent des Gesamtkapitals) betrug im Geschäftsjahr 2024 rund 99,9 % (Vorjahr: 99,9 %).

Der **Verschuldungsgrad** (Fremdkapital in Prozent des Eigenkapitals) betrug im Geschäftsjahr 2024 rund 0,0 % (Vorjahr: 0,0 %).

2.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

Steuerungsinstrument der Gesellschaft ist der Jahresüberschuss, der sich anhand der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt. Weitere Kennzahlen zur Steuerung des Unternehmens lagen nicht vor.

2.4 Gesamtaussage

Unter Berücksichtigung der vorangestellten Feststellungen ist die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Geschäftsjahr 2024 als gut zu bewerten. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die UBG eine reine Finanzvermögensverwaltung darstellt und ein vollständiger Kostenerstattungsanspruch an die Uniper SE besteht.

Ein Werthaltigkeitsrisiko der Anteile an der Uniper SE wird derzeit nicht gesehen.

3 Chancen- und Risikobericht

3.1 Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko und die nicht-finanziellen Risiken (Reputationsrisiken und operationelle Risiken) stellen die wesentlichen Risikoarten für die UBG dar.

Das Liquiditätsrisiko ist für die UBG aufgrund der vollständigen Kostenübernahme durch die Uniper SE gering.

3.2 Risikolage

Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung des eigenen Vermögens, welches ausschließlich die Aktienbeteiligung an der Uniper SE umfasst.

Gemäß § 22.4 des zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Uniper SE abgeschlossenen Rahmenvertrags über Stabilisierungsmaßnahmen nach dem EnSiG werden sämtliche externen Kosten, die mit der Durchführung und Beendigung der Stabilisierungsmaßnahmen verbunden sind, an die Uniper SE weiterbelastet. Diese werden von der Uniper SE an die Gesellschaft auf Anforderung zeitnah erstattet. Durch die Vereinbarung ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah über die Finanzagentur in Rechnung gestellt werden.

Im Kontext des Auftrags des Bundes führt die UBG keine Finanztransaktionen im eigenen Interesse durch, sondern ausschließlich im Auftrag des Bundes. Damit ist sie selbst keinen wesentlichen Kontrahenten-, Marktpreis- und Zahlungsverkehrsrisiken ausgesetzt.

Ein Risiko stellen generell mögliche Wertberichtigungen der Unternehmensbeteiligung an der Uniper SE dar.

Im Geschäftsjahr 2024 waren keine Sachverhalte erkennbar, die darauf schließen ließen, dass die UBG durch die Risikolage in ihrem Bestand gefährdet war. Darüber hinaus sind für das Geschäftsjahr 2025 derzeit keine Anhaltspunkte einer Bestandsgefährdung feststellbar.

3.3 Chancen der künftigen Entwicklung

Die UBG selbst verwaltet ausschließlich eigenes Vermögen in Form einer Mehrheitsbeteiligung an der Uniper SE.

Nach der durch die Europäische Kommission erteilten beihilferechtlichen Genehmigungen der Uniper-Stabilisierungsmaßnahme ist der Bund verpflichtet, seine Anteile an der Uniper SE bis zum Jahr 2028 auf maximal 25,0 % plus eine Aktie zu reduzieren.

Des Weiteren ist es der Uniper SE bis zum Ende der Stabilisierungsmaßnahme nicht möglich, Dividendenzahlungen zu leisten. Der § 29 EnSiG definiert das Ende der Stabilisierungsmaßnahme mit dem Zeitpunkt, an dem mindestens 75,0 % der Stabilisierungsmaßnahme an den Bund zurückgeführt sind.

4 Prognosebericht

Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2024 betrug -12,6 TEUR. Es ist im Vorjahresvergleich um 27,3 TEUR gestiegen (-39,9 TEUR) und hat sich damit gegenüber der Prognose aus 2023 leicht verbessert.

Die UBG wird sich in den Geschäftsjahren 2025 und 2026 neben der weiteren inhaltlichen Optimierung ihrer Tätigkeiten insbesondere auf die Verwaltung der Mehrheitsbeteiligung an der Uniper SE konzentrieren.

Für das Geschäftsjahr 2025 wird von einem Jahresfehlbetrag ausgegangen, der sich auf vergleichbarem Niveau des Geschäftsjahres 2024 (Jahresfehlbetrag in Höhe von 12,6 TEUR) bewegt.

Berlin, 28. Mai 2025

UBG Uniper Beteiligungsholding GmbH

Dr. jur. Gerhard Holtmeier

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

[illegible]

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
in EUR

	01.01. - 31.12.2024	01.11. - 31.12.2023
1. Sonstige betriebliche Erträge	3.230.489,96	289.407,41
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.242.913,94	329.346,11
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	178,00	0,00
4. Ergebnis nach Steuern	-12.601,98	-39.938,70
5. Jahresfehlbetrag	-12.601,98	-39.938,70

UBG Uniper Beteiligungsholding GmbH, Berlin

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Inhalt

1	Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	3
2	Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
3	Angaben und Erläuterungen	3
3.1	Bilanz	3
3.2	Gewinn- und Verlustrechnung	4
4	Sonstige Angaben	5
5	Nachtragsbericht	5
6	Gewinnverwendungsvorschlag	5
7	Geschäftsführung	5

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die am 10. Oktober 2022 gegründete VERONIKA Sechsunddreißigste Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH wurde durch die Bundesrepublik Deutschland gekauft und am 15. Dezember 2022 in UBG Uniper Beteiligungsholding GmbH (UBG) umfirmiert. Die UBG wurde beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Handelsregisternummer HRB 248168 B eingetragen.

Der Jahresabschluss der UBG für das Geschäftsjahr 2024 wurde auf Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und unter Beachtung der Regelungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Des Weiteren hat die Gesellschaft gemäß § 17 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages vom 15. Dezember 2022 für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

2 Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgt zu den Anschaffungskosten bzw. bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung zu dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

Die Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten werden ebenfalls zum Nennwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nominalwert angesetzt. Die Kapitalrücklage wurde gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB dotiert.

Die Rückstellungen tragen allen erkennbaren Risiken im Rahmen der handelsrechtlichen Vorschriften ausreichend Rechnung und werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Der Jahresabschluss wird in Euro (EUR) aufgestellt. Die Beträge werden, soweit nichts anderes angegeben in Tausend Euro (TEUR) dargestellt.

Die UBG stellt eine Finanzholding dar, deren einziger Zweck der Erwerb, das Halten, Verwalten und Veräußern der Unternehmensbeteiligung an der Uniper SE, Düsseldorf (HRB 77425) ist. Die UBG ist aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit gemäß § 2 Umsatzsteuergesetz (UStG) kein Unternehmer im umsatzsteuerlichen Sinne.

3 Angaben und Erläuterungen

3.1 Bilanz

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen betrugen zum Bilanzstichtag 14.036.089.502,90 EUR und waren gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zum 31. Dezember 2024 war in dem Posten Anteile an verbundenen Unternehmen ausschließlich die Aktienbeteiligung an der Uniper SE enthalten.

Unternehmen, Sitz	Kapital- anteil 2024 in %	Eigenkapital 2024 in Mio. EUR	Jahresüberschuss 2024 in Mio. EUR
Uniper SE, Düsseldorf	99,12 %	10.063,4	524,6

Der Anlagespiegel ist integraler Bestandteil des Anhangs und als Anlage beigefügt.

Die Anteilsbesitzliste ist integraler Bestandteil des Anhangs und ebenfalls als Anlage beigefügt.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen betrug zum Bilanzstichtag 1.452,7 TEUR. Dieses umfasste Forderungen gegen verbundene Unternehmen (1.437,3 TEUR), die allesamt sonstige Forderungen beinhalten sowie Guthaben bei Kreditinstituten (15,5 TEUR).

Eigenkapital

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 betrug das gezeichnete Kapital 25,0 TEUR.

Das gezeichnete Kapital wird von der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Finanzen, gehalten.

Des Weiteren ist der Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe von 12,6 TEUR sowie der Verlustvortrag in Höhe von 80,0 TEUR enthalten.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von 14.036.089,6 TEUR beinhaltet zum Bilanzstichtag Sacheinlagen aus der Einbringung beziehungsweise Abtretung von Forderungen, die mit Gesellschafterbeschluss in das Unternehmen übertragen wurden sowie eine freiwillige Zuzahlung gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in Höhe von 50,0 EUR im Rahmen der Einzahlung des Stammkapitals.

Rückstellungen

Die Rückstellungen beliefen sich zum Jahresende 2024 auf 92,9 TEUR und resultierten im Wesentlichen aus Abschluss- und Prüfungskosten sowie Beratungskosten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten in Höhe von 1.427,4 TEUR resultierten in voller Höhe aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 3.230,5 TEUR resultierten hauptsächlich aus den Forderungen gegen die Uniper SE aufgrund der vollständigen Übernahme der Kosten, die der UBG im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit entstanden sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen zum Jahresende 3.242,9 TEUR und resultierten im Wesentlichen aus den Aufwendungen für Beratungskosten,

Verwaltungsleistungen, Aktionärsaufgaben und die externe Geschäftsführung sowie die Abschluss- und Prüfungskosten.

4 Sonstige Angaben

Abschlussprüferhonorar und andere Beratungsleistungen

Das Abschlussprüferhonorar betrug im Geschäftsjahr 2024 35,2 TEUR und entfiel vollständig auf Abschlussprüfungsleistungen.

Anzahl der Mitarbeitenden

Die UBG verfügt über kein eigenes Personal. Bei der kaufmännischen Verwaltung wird die UBG seit dem 20. Juli 2023 von der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH auf Basis eines geschlossenen Servicevertrages unterstützt. Dr. jur. Gerhard Holtmeier wurde als selbstständiger Jurist mit der Geschäftsführertätigkeit der UBG beauftragt.

Weitere Angaben

Es wurden keine marktunüblichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vorgenommen.

5 Nachtragsbericht

Weitere Erkenntnisse in Bezug auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben sich bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2024 nicht ergeben.

6 Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 12,6 TEUR auf neue Rechnung vorzutragen.

7 Geschäftsführung

Dr. jur. Gerhard Holtmeier, Rechtsanwalt

Die Gesamtbezüge der externen Geschäftsführung durch Herrn Dr. jur. Gerhard Holtmeier betrugen im Geschäftsjahr 85,7 TEUR.

Berlin, 28. Mai 2025

UBG Uniper Beteiligungsholding GmbH

Dr. jur. Gerhard Holtmeier

**Entwicklung des Anlagevermögens
im Geschäftsjahr 2024**

	Anschaffungskosten			Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand am 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2024	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen								
Finanzanlagen								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen								
Aktien - Uniper SE	14.036.089.502,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.036.089.502,90	14.036.089.502,90
Anteile an verbundenen Unternehmen	14.036.089.502,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.036.089.502,90	14.036.089.502,90
	14.036.089.502,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.036.089.502,90	14.036.089.502,90

Angaben zum Beteiligungsbesitz (Stand 31.12.2024)

Gesellschaft, Sitz	Kapitalanteil %	Eigenkapital Mio € ¹²⁾	Ergebnis Mio € ¹²⁾
AB Kraftleveranser Tre, SE, Sundsvall	100,00	0,0	0,0
AB Svafo, SE, Nyköping	22,00	0,1	0,0
Altstadtsee 659. V V GmbH, DE, Köln ⁵⁾	100,00	0,0	0,0
AS Latvijas Gāze, LV, Riga ²⁾	18,26	125,1	-56,9
B.V. NEA, NL, Dodewaard	25,00	74,6	1,5
Barsebäck Kraft AB, SE, Löddeköpinge	100,00	12,0	0,0
BauMineral GmbH, DE, Herten ^{1), 3)}	100,00	4,6	0,0
Bergeforsens Kraftaktiebolag, SE, Bispgård	40,00	3,3	0,0
Blåsjön Kraft AB, SE, Stockholm	50,00	8,1	4,8
Bunde-Etzel-Pipeline Verwaltungsgesellschaft mbH, DE, Westerstede	20,00	0,1	0,0
Datteln 4 Beteiligungs-GmbH, DE, Düsseldorf ⁵⁾	100,00	0,0	0,0
Datteln 4 GmbH & Co. KG, DE, Düsseldorf ⁵⁾	100,00	0,0	0,0
DFTG-Deutsche Flüssigerdgas Terminal Gesellschaft mit beschränkter Haftung, DE, Wilhelmshaven	90,00	47,2	6,1
Donau-Wasserkraft Aktiengesellschaft, DE, Landshut ³⁾	100,00	40,9	0,0
E.ON Benelux Geothermie B.V. (in liquidation), NL, Rotterdam	100,00	0,0	0,0
E.ON Ruhrgas Nigeria Limited, NG, Abuja ²⁾	100,00	0,0	0,0
Elektrolyse Mitteldeutschland GmbH, DE, Düsseldorf	51,00	29,0	-0,7
Energie-Pensions-Management GmbH, DE, Hannover	30,00	1,1	0,0
Ergon Holdings Ltd, MT, St. Julians	100,00	177,7	-0,1
Ergon Insurance Ltd, MT, St. Julians	100,00	153,4	21,2
Etzel Gas-Lager GmbH & Co. KG, DE, Friedeburg-Etzel	75,22	20,0	25,7
Etzel Gas-Lager Management GmbH, DE, Friedeburg-Etzel	76,11	0,0	0,0
Forsmarks Kraftgrupp AB, SE, Östhammar	8,50	730,2	8,1
Freya Bunde-Etzel GmbH & Co. KG, DE, Düsseldorf	59,98	0,6	0,0
Freya Bunde-Etzel Verwaltungsgesellschaft mbH, DE, Düsseldorf	100,00	0,0	0,0
Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH, DE, Vohburg	50,20	127,1	3,5
Gemeinschaftskraftwerk Kiel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, DE, Kiel	50,00	1,8	-2,6
Grüne Quartiere GmbH, DE, Gelsenkirchen	50,00	1,6	0,0
Holford Gas Storage Limited, GB, Edinburgh	100,00	23,1	21,4
Hydropower Evolutions GmbH, DE, Düsseldorf	100,00	0,1	-0,3
India Uniper Power Services Private Limited, IN, Kolkata	50,00	0,2	0,1
Kärnkraftsäkerhet & Utbildning AB, SE, Nyköping	33,33	20,1	0,1
Klåvbens AB, SE, Olofström	50,00	0,1	0,0
Kokereigasnetz Ruhr GmbH, DE, Essen ^{1), 3)}	100,00	7,8	0,0
Kolbäckens Kraft KB, SE, Sundsvall	100,00	1,0	0,0
Kraftwerk Buer GbR, DE, Gelsenkirchen	50,00	5,1	0,0
Liqvis France SAS, FR, Paris	100,00	2,7	-1,4
Liqvis GmbH, DE, Düsseldorf ^{1), 3)}	100,00	0,3	0,0
LNG Terminal Wilhelmshaven GmbH, DE, Düsseldorf ^{1), 3)}	100,00	10,0	0,0
Lubmin-Brandov Gastransport GmbH, DE, Essen ³⁾	100,00	150,1	0,0
Mainkraftwerk Schweinfurt Gesellschaft mit beschränkter Haftung, DE, Landshut ³⁾	75,00	0,3	0,0
Mellansvensk Kraftgrupp AB, SE, Stockholm	5,35	7,0	0,0

1) Für die Gesellschaft wird § 264 Abs. 3 HGB bzw. § 264 b HGB für das aktuelle, wie auch das Vorjahr in Anspruch genommen · 2) Werte nach IFRS ·

3) Gewinnabführungsvertrag (Ergebnis nach Gewinnabführung) innerhalb der Uniper-Gruppe · 4) Gewinnabführungsvertrag (Ergebnis nach Gewinnabführung) außerhalb der Uniper-Gruppe · 5) Neugründung im Jahr 2024, daher noch kein Ergebnis · 6) Basierend auf dem letztverfügbaren Jahresabschluss

Angaben zum Beteiligungsbesitz (Stand 31.12.2024)

Gesellschaft, Sitz	Kapitalanteil %	Eigenkapital Mio € ¹²⁾	Ergebnis Mio € ¹²⁾
METHA-Methanhandel GmbH, DE, Düsseldorf ³⁾	100,00	0,0	0,0
Mittlere Donau Kraftwerke Aktiengesellschaft, DE, Landshut ³⁾	60,00	5,1	0,0
Obere Donau Kraftwerke Aktiengesellschaft, DE, Landshut ³⁾	60,00	3,2	0,0
OKG AB, SE, Oskarshamn	54,50	215,9	0,8
PAO Unipro, RU, Surgut	83,73	1.106,7	207,6
RAG-Beteiligungs-Aktiengesellschaft, AT, Maria Enzersdorf	29,98	427,5	70,3
RGE Holding GmbH, DE, Düsseldorf ³⁾	100,00	0,1	0,0
Rhein-Main-Donau GmbH, DE, Landshut	77,49	110,1	0,0
Ringhals AB, SE, Väröbacka	29,56	379,3	5,6
RuhrEnergie GmbH, EVR, DE, Gelsenkirchen ³⁾	100,00	12,8	0,0
Salviken SWE REN 601 AB, SE, Malmö	100,00	0,0	0,0
SOCAR-UNIPER LLC, AZ, Sumgait ²⁾	49,00	24,6	1,8
SQC Swedish Qualification Centre AB, SE, Täby	33,33	0,6	0,1
Stensjön Kraft AB, SE, Stockholm	50,00	2,5	-0,1
Svensk Kärnbränslehantering AB, SE, Solna	34,00	0,0	0,0
SWE IT 02 S.r.l., IT, Mailand ⁵⁾	100,00	0,0	0,0
Swedish Modular Reactors AB, SE, Sundsvall	50,00	0,4	0,0
Sydkraft AB, SE, Malmö	100,00	2.274,5	19,7
Sydkraft Försäkring AB, SE, Malmö	100,00	76,0	2,9
Sydkraft Hydrogen AB, SE, Malmö	100,00	18,5	0,2
Sydkraft Hydropower AB, SE, Sundsvall	100,00	594,6	5,8
Sydkraft Nuclear Power AB, SE, Malmö	100,00	374,3	24,8
Sydkraft Nuclear Services AB, SE, Malmö	100,00	2,6	0,0
Sydkraft Thermal Power AB, SE, Karlshamn	100,00	6,6	0,6
Tamworth Solar Ltd., GB, Birmingham	100,00	0,0	0,0
Turn2X Asset Co I GmbH, DE, München	20,00	0,0	0,0
Uniper Benelux Holding B.V., NL, Rotterdam	100,00	-262,2	-325,5
Uniper Benelux N.V., NL, Rotterdam	100,00	254,5	-262,3
Uniper Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH, DE, Düsseldorf ³⁾	100,00	0,0	0,0
Uniper Beteiligungs GmbH, DE, Düsseldorf ^{1), 3)}	100,00	14.098,8	0,0
Uniper Energy Limited, GB, Birmingham	100,00	0,0	0,0
Uniper Energy Sales GmbH, DE, Düsseldorf ³⁾	100,00	2.596,3	0,0
Uniper Energy Services MENA DMCC, AE, Dubai ²⁾	100,00	0,3	-0,4
Uniper Energy Storage GmbH, DE, Düsseldorf ³⁾	100,00	261,3	0,0
Uniper Energy Trading NL Staff Company B.V., NL, Rotterdam	100,00	1,3	0,2
Uniper Energy Trading UK Staff Company Limited, GB, Birmingham	100,00	1,0	0,1
Uniper Enerji Anonim Şirketi, TR, Besiktas / Istanbul	100,00	0,0	0,0
Uniper Financial Services GmbH, DE, Regensburg ^{1), 3)}	100,00	0,0	0,0
Uniper Gas Transportation and Finance B.V., NL, Rotterdam	100,00	-1.078,3	-115,2
Uniper GER REN 106 GmbH & Co. KG, DE, Düsseldorf ⁵⁾	100,00	2,3	0,0
Uniper GER REN 107 GmbH & Co. KG, DE, Düsseldorf ⁵⁾	100,00	1,5	0,0
Uniper GER REN 108 GmbH & Co. KG, DE, Düsseldorf ⁵⁾	100,00	4,2	0,0
Uniper Global Commodities Canada Inc., CA, Toronto ²⁾	100,00	0,3	0,0
Uniper Global Commodities London Ltd., GB, Birmingham	100,00	4,0	0,9
Uniper Global Commodities North America LLC, US, Houston ²⁾	100,00	169,1	45,0
Uniper Global Commodities SE, DE, Düsseldorf ³⁾	100,00	4.022,6	0,0
Uniper Global Commodities UK Limited, GB, Birmingham	100,00	73,8	0,2
Uniper Holding GmbH, DE, Düsseldorf ^{1), 3)}	100,00	11.458,0	0,0

1) Für die Gesellschaft wird § 264 Abs. 3 HGB bzw. § 264 b HGB für das aktuelle, wie auch das Vorjahr in Anspruch genommen · 2) Werte nach IFRS ·

3) Gewinnabführungsvertrag (Ergebnis nach Gewinnabführung) innerhalb der Uniper-Gruppe · 4) Gewinnabführungsvertrag (Ergebnis nach Gewinnabführung) außerhalb der Uniper-Gruppe · 5) Neugründung im Jahr 2024, daher noch kein Ergebnis · 6) Basierend auf dem letztverfügbaren Jahresabschluss

Angaben zum Beteiligungsbesitz (Stand 31.12.2024)

Gesellschaft, Sitz	Kapitalanteil %	Eigenkapital Mio € ¹²⁾	Ergebnis Mio € ¹²⁾
Uniper HR Services Hannover GmbH, DE, Hannover ^{1), 3)}	100,00	7,3	0,0
Uniper HUN Solar Aton 305 Kft., HU, Budapest	100,00	-0,1	-0,1
Uniper HUN Solar Atreusz 302 Kft., HU, Budapest	100,00	-0,1	-0,1
Uniper HUN Solar Medon 307 Kft., HU, Budapest	100,00	0,0	0,0
Uniper HUN Solar Néreusz 303 Kft., HU, Budapest	100,00	-0,1	-0,1
Uniper HUN Solar Tantalos 304 Kft., HU, Budapest	100,00	0,0	0,0
Uniper HUN Solar Tisza 310 Kft., HU, Budapest	100,00	0,0	0,0
Uniper HUN Solar Tulip 308 Kft., HU, Budapest	100,00	0,0	0,0
Uniper HUN Solar Turul 309 Kft., HU, Budapest	100,00	0,0	0,0
Uniper HUN Solar Varuna 306 Kft., HU, Budapest	100,00	0,0	0,0
Uniper Hungary Energetikai Kft., HU, Budapest	100,00	111,0	58,9
Uniper Hydrogen GmbH, DE, Düsseldorf ^{1), 3)}	100,00	0,0	0,0
Uniper Hydrogen Netherlands B.V., NL, Rotterdam	100,00	-7,2	-4,4
Uniper Hydrogen UK Limited, GB, Birmingham	100,00	-9,4	-4,9
Uniper India Private Ltd., IN, Noida	100,00	0,8	0,1
Uniper Infrastructure Asset Management B.V., NL, Rotterdam	100,00	90,8	13,7
Uniper International Holding GmbH, DE, Düsseldorf ^{1), 3)}	100,00	3.350,2	0,0
Uniper IT GmbH, DE, Düsseldorf ^{1), 3)}	100,00	10,0	0,0
Uniper Kraftwerke GmbH, DE, Düsseldorf ³⁾	100,00	6.023,9	0,0
Uniper Market Solutions GmbH, DE, Düsseldorf ³⁾	100,00	5,3	0,0
Uniper Nuclear Services GmbH, DE, Gelsenkirchen ³⁾	100,00	2,0	0,0
Uniper POL REN 401 Sp.zo.o., PL, Stettin	100,00	-0,1	-0,1
Uniper POL REN 402 Sp.zo.o., PL, Stettin	100,00	0,0	0,0
Uniper POL REN 403 Sp.zo.o., PL, Stettin	100,00	0,0	0,0
Uniper POL REN 404 Sp.zo.o., PL, Stettin	100,00	0,0	0,0
Uniper POL REN 405 Sp.zo.o., PL, Stettin ⁵⁾	100,00	0,0	0,0
Uniper POL REN 406 Sp.zo.o., PL, Stettin ⁵⁾	100,00	0,7	0,0
Uniper POL REN 407 Sp.zo.o., PL, Stettin ⁵⁾	100,00	0,2	0,0
Uniper POL REN 408 Sp.zo.o., PL, Stettin ⁵⁾	100,00	1,1	0,0
Uniper POL REN 409 Sp.zo.o., PL, Stettin ⁵⁾	100,00	0,7	0,0
Uniper POL REN 410 Sp.zo.o., PL, Stettin ⁵⁾	100,00	0,7	0,0
Uniper Projects GmbH, DE, Düsseldorf	100,00	-2,4	-1,9
Uniper Renewables France S.A.S., FR, Paris	100,00	0,0	0,0
Uniper Renewables GmbH, DE, Düsseldorf ^{1), 3)}	100,00	0,0	0,0
Uniper Renewables Hungary Kft., HU, Budapest	100,00	0,0	0,0
Uniper Renewables Italy S.r.l., IT, Turin	100,00	0,1	0,0
Uniper Renewables Poland Sp. z o.o., PL, Stettin	100,00	0,1	0,0
Uniper RES Solar 30 GmbH, DE, Düsseldorf ³⁾	100,00	0,0	0,0
Uniper RES Solar 31 GmbH, DE, Düsseldorf	100,00	0,0	0,0
Uniper RES Solar 32 GmbH, DE, Düsseldorf	100,00	0,0	0,0
Uniper Risk Consulting GmbH, DE, Düsseldorf ^{1), 3)}	100,00	16,9	0,0
Uniper Ruhrgas International GmbH, DE, Essen ^{1), 3)}	100,00	2.214,6	0,0
Uniper SE, DE, Düsseldorf	99,12	10.063,4	262,3
Uniper Solar 1 WHV GmbH, DE, Düsseldorf ³⁾	100,00	0,0	0,0
Uniper Solar 30 Korlátolt Felelősségű Társaság, HU, Budapest	100,00	0,0	0,0
Uniper Solar II GmbH, DE, Düsseldorf	100,00	0,0	0,0
Uniper Systemstabilität GmbH, DE, Düsseldorf ³⁾	100,00	0,0	0,0
Uniper Technologies B.V., NL, Rotterdam	100,00	1,5	-0,1
Uniper Technologies GmbH, DE, Gelsenkirchen ³⁾	100,00	76,6	0,0

1) Für die Gesellschaft wird § 264 Abs. 3 HGB bzw. § 264 b HGB für das aktuelle, wie auch das Vorjahr in Anspruch genommen · 2) Werte nach IFRS ·

3) Gewinnabführungsvertrag (Ergebnis nach Gewinnabführung) innerhalb der Uniper-Gruppe · 4) Gewinnabführungsvertrag (Ergebnis nach Gewinnabführung) außerhalb der Uniper-Gruppe · 5) Neugründung im Jahr 2024, daher noch kein Ergebnis · 6) Basierend auf dem letztverfügbaren Jahresabschluss

Angaben zum Beteiligungsbesitz (Stand 31.12.2024)

Gesellschaft, Sitz	Kapitalanteil %	Eigenkapital Mio € ¹²⁾	Ergebnis Mio € ¹²⁾
Uniper Technologies Limited, GB, Birmingham	100,00	14,3	1,7
Uniper Trading Canada Ltd., CA, Toronto ²⁾	100,00	-68,5	-27,8
Uniper UK Connah's quay low carbon power limited, GB, Birmingham ⁵⁾	100,00	0,0	0,0
Uniper UK Corby Limited, GB, Birmingham	100,00	0,1	0,0
Uniper UK Cottam Limited, GB, Birmingham	100,00	0,0	0,0
Uniper UK Gas Limited, GB, Birmingham	100,00	35,3	4,4
Uniper UK Ironbridge Limited, GB, Birmingham	100,00	26,4	0,1
Uniper UK Limited, GB, Birmingham	100,00	2.398,8	504,4
Uniper UK Renewables 030 Limited, GB, Birmingham	100,00	0,0	0,0
Uniper UK Renewables 202 Limited, GB, Birmingham	100,00	-0,1	-0,1
Uniper UK Renewables 203 Limited, GB, Birmingham ⁵⁾	100,00	0,0	0,0
Uniper UK Trustees Limited, GB, Birmingham	100,00	0,0	0,0
Uniper Wärme GmbH, DE, Gelsenkirchen ³⁾	100,00	18,6	0,0
Untere Iller GmbH, DE, Landshut	60,00	1,1	0,0
Utilities Center Maasvlakte Leftbank b.v., NL, Rotterdam	100,00	119,8	7,7

1) Für die Gesellschaft wird § 264 Abs. 3 HGB bzw. § 264 b HGB für das aktuelle, wie auch das Vorjahr in Anspruch genommen · 2) Werte nach IFRS ·

3) Gewinnabführungsvertrag (Ergebnis nach Gewinnabführung) innerhalb der Uniper-Gruppe · 4) Gewinnabführungsvertrag (Ergebnis nach Gewinnabführung) außerhalb der Uniper-Gruppe · 5) Neugründung im Jahr 2024, daher noch kein Ergebnis · 6) Basierend auf dem letztverfügbaren Jahresabschluss

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBG Uniper Beteiligungsholding GmbH, Berlin

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der UBG Uniper Beteiligungsholding GmbH, Berlin, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der UBG Uniper Beteiligungsholding GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich

der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 28. Mai 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aissata Touré
Wirtschaftsprüferin

ppa. Florian Lumma
Wirtschaftsprüfer





20000006448840